



Werne Kraftwerk Gersteinwerk

Daten und Fakten

Unternehmen	PORR Spezialtiefbau GmbH
-------------	--------------------------

Projektart	Nachgründung
------------	--------------

Bauzeit	11.2021 - 01.2022
---------	-------------------

Auftraggeber	RWE Generation SE
--------------	-------------------

Projektbericht Online

www.porr-group.com



Nachgründung mit Mikropfählen

Der Bestand steht auf Frankipfählen. Aufgrund der Lage im Gebäudekeller kamen jedoch Verbund-Mikropfähle mit einem Durchmesser von 160 mm, einem Tragglieddurchmesser von 50 mm und einer Bohrtiefe bis 18,60 m zum Einsatz. Bei lichten Höhen von stellenweise nur 2,05 m und äußerst beengten Platzverhältnissen stellte die Baumaßnahme auch in logistischer Hinsicht eine echte Herausforderung dar. Das Düsseldorfer Bauteam löste diese Aufgabe mit dem Einsatz von zwei unterschiedlichen Spezialgeräten: Unter Höhenbeschränkung kam das Bohrgerät HBR202-E mit kurzer Lafette zum Einsatz; in den anderen Bereichen wurde das Bohrgerät KR704-2E verwendet, das mit Teleskoplafette längere Rohrschüsse abbohren kann und somit effizienter ist.

Der Vorteil: Beide Geräte verfügen über einen E-Antrieb und können ohne Abgase sicher innerhalb von Gebäuden betrieben werden. Die Spezialtiefbau Planung begleitete das Projekt mit Beratung,

Pfahlstatik und -planung sowie 3D-Kollisionsprüfung.

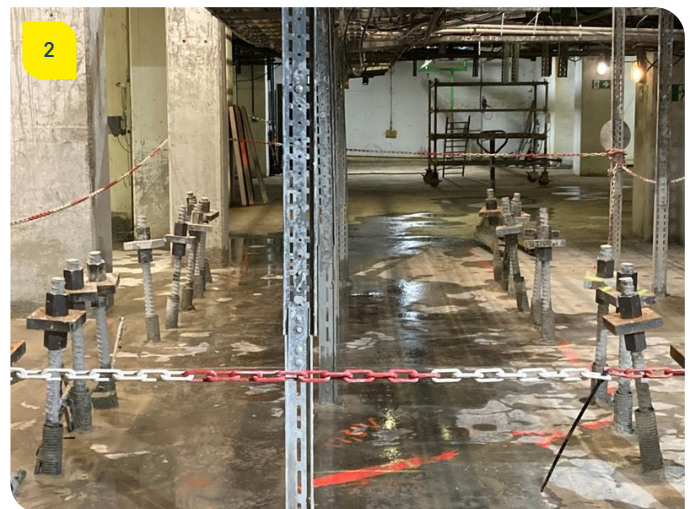
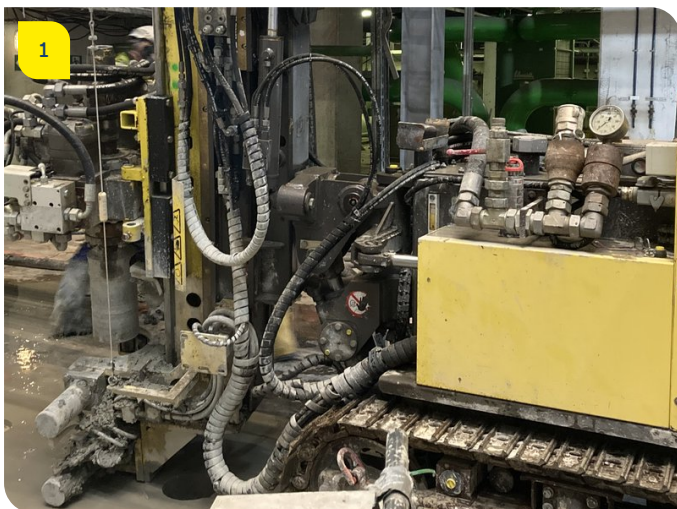
3D-Modellierung vermeidet Kollisionen

Die mit der Nachgründung des neuen Turbinentisches verbundenen Anforderungen an die Lagegenauigkeit und die Einbaulängen der Pfähle waren hoch. Darüber hinaus mussten Kollisionen mit der Bestandsgründung, den Bestandswänden im Baufeld sowie den Stromschienen vermieden werden. Daher erfolgte im Vorfeld eine 3D-Modellierung durch das hauseigene Planungsteam. Der Lohn der präzisen Planung: Kein Bestandspfahl wurde getroffen und alle Bohrpositionen konnten planmäßig angefahren werden.

Standort Werne trägt zur Energiewende bei

Auch für RWE ist Werne ein wichtiger Standort. Auf dem Kraftwerksgelände entsteht bis Ende 2022 einer der innovativsten Batteriespeicher Deutschlands, um die Netzstabilität auch bei schwankender Stromeinspeisung aus erneuerbarer Energieerzeugung sicherzustellen. Der Kraftwerksstandort in Werne leistet damit wie auch mit seinen weiteren Anlagen einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Energiewende.

Impressionen



Bildhinweise

1

Kraftwerk Gersteinwerk, Werne

Bei lichten Höhen von stellenweise nur 2,05 m und äußerst beengten Platzverhältnissen stellte die Baumaßnahme auch in logistischer Hinsicht eine echte Herausforderung dar.

2

Kraftwerk Gersteinwerk, Werne

Bei lichten Höhen von stellenweise nur 2,05 m und äußerst beengten Platzverhältnissen stellte die Baumaßnahme auch in logistischer Hinsicht eine echte Herausforderung dar.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com